Karlsruhe-Thomashof

1. Entstehung

Mennoniten gab es im Raum Karlsruhe schon seit dem Dreißigjährigen Krieg. Diese trafen sich zum Gottesdienst in der Mennonitengemeinde Wössingen oder auf den Höfen um den Thomashof herum. Die „Geburtsstunde“ der Mennonitengemeinde Karlsruhe war aber am 18. 8. 1901 in Karlsruhe-Durlach. In den ersten Jahren wurde die Gemeinde von Predigern der umliegenden Mennonitengemeinden betreut. 1914 wurden die ersten beiden Prediger, Daniel Hege und Adolf Musselmann, vor Ort in ihr Amt eingesetzt. Ab 1960 traf sich die Gemeinde sonntags zum Gottesdienst auf dem Thomashof im →Bibelheim der Mennoniten. 1963 mietete die Gemeinde Räume des Bibelheims an und baute diese zum Gemeindezentrum um. Im Juni 2001 konnte das 100-jährige Bestehen unter dem Motto „Wir feiern Gottes Treue“ mit einer Dankfeier begangen werden.

2. Gemeindeleben

Aktuell gehören zur Gemeinde 120 getaufte Mitglieder, deren Mitarbeit dem Leben der Gemeinde seine Gestalt verleihen. Ein hauptamtlicher Pastor und ein Leitungskreis, der vorzugsweise aus jungen Gemeindemitgliedern besteht, bilden die Basis einer breiten, gemeindlichen Leitung. Wichtige Schwerpunkte sind dabei die Förderung und Entwicklung junger Familien. Zurzeit ist dies ein Grund mehr, einen Jugendpastor (in Teilzeit) anzustellen – seit Mai 2017 in der Probephase. Dennoch wird versucht, die Balance zwischen der jüngeren und älteren Generation zu halten. Die Gemeinde trifft sich wöchentlich zum Gottesdienst. Darüber hinaus gibt es verschiedenste Angebote: regelmäßige Treffen und Aktionen der Älteren unter dem Motto: „Senioren aktiv“. Neben Kleingruppen in diversen Hauskreisen ist das Gebet ein wichtiger Bestandteil in der Gemeinde. Es gibt „freie Gebetsgemeinschaften“, Gebetsgottesdienste sowie feste Gebetszeiten stets vor dem Gottesdienst.

Der Leitungskreis trifft sich regelmäßig zu Sitzungen, um aktiv an der Entwicklung der Gemeinde zu arbeiten und wichtige Entscheidungen im Konsensverfahren zu erreichen. Gemeinschaft entsteht durch „gemeinsam“, darum gibt es im Turnus wiederkehrende Gemeinschaftssonntage, Gemeindeforen (zu aktuellen Themen), Gemeindepicknick, Gemeindefreizeiten und dergleichen mehr.

Gefördert werden besonders musikalisch Interessierte durch Singabende, Glaubensunterweisungen zur Vorbereitung auf die Taufe, Jugendgruppen, mit geselligen und inhaltlichen Aktivitäten sowie Ausflüge verschiedener Art, Teilnahme am Weltgebetstag der Frauen, gemeinsame Gottesdienste mit anderen freikirchlichen Gemeinden in Karlsruhe.

3. Im mennonitischen Netzwerk verbunden

Die Gemeinde Thomashof pflegt Kontakte mit zahlreichen Werken und Organisationen: der →Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden in Deutschland K. d. ö. R. (AMG), dem Deutschen Mennonitisches Missionskomitee (DMMK), Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee (DMFK), den Christlichen Diensten (CD), der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (AcK), dem Mennonitischen Hilfswerk (MH), dem Mennonite Central Committee (MCC). Außerdem wirkt sie an Veranstaltungen der Evangelischen Allianz, Karlsruhe (Gottesdienste) und an Licht im Osten mit.

Die Gemeinde versteht sich als gesandte, anbetende und gesegnete Gemeinde zum Lob Gottes, als Botschafter Christi in ihrer Umgebung, sie ist um Versöhnung und Heilung gegenüber Gott und untereinander bemüht.

Gemeindeanschrift

Mennonitengemeinde Karlsruhe-Thomashof e.V., Blumentorstrasse 12,76227 Karlsruhe (Durlach), E-Mail: info@mgkt.de, Homepage: www.mennoniten-karlsruhe.de

Gemeindezentrum

Rittnertstrasse 265, 76227 Karlsruhe (Thomashof), Tel.: 0721–18030726

Ursula Günther